

## Ausbildung zum NABU-Naturführer

Eine anspruchsvolle NABU-Naturführerausbildung steht 2010 auf dem Programm der NABU Umweltwerkstatt Wetterau: In sechs Modulen werden die Grundlagen des Naturschutzes und der Umweltpädagogik vermittelt: Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten sowie Naturschutzprojekte der Wetterau werden vorgestellt.

Mit diesem Angebot will die Umweltbildungseinrichtung insbesondere Mitglieder der örtlichen NABU-Gruppen, aber auch Lehrer, Erzieher und weitere Interessierte fit für Führungen machen. Damit soll das Netzwerk erweitert und der zunehmenden Nachfrage nach Angeboten in Natur und Landschaft Rechnung getragen werden. Den NABU-Naturführern kommt die wichtige Rolle der Sensibilisierung für Belange des Naturschutzes aber auch der Besucherlenkung zu. Gerade in sensiblen Bereichen der Landschaft sollen Menschen zwar nicht ganz ausgeschlossen aber grundsätzlich so geführt werden, dass Tiere und Pflanzen nicht geschädigt oder gestört werden.

Erster Termin ist der 6. März 2010, mit einer kleinen Abschlusspräsentation am 11.9.2010 können die Teilnehmer ihr neues Wissen dann unter Beweis stellen. Alle Absolventen erhalten ein Zertifikat und einen Ausweis als NABU-Naturführer. Wer Interesse hat, kann anschließend als Referent bei der Umweltwerkstatt mitarbeiten.

Die Fortbildungsreihe ist Teil des Projektes „ZukunftsBotschafter“ der Umweltwerkstatt, das als UN-Dekadeprojekt bei der UNESCO angemeldet ist. Außerdem ist die Naturführerausbildung im Rahmen der Lehrerfortbildung durch das IQ in Hessen anerkannt.

Bei Interesse werden im Anschluss an die Fortbildungsreihe Aufbaukurse zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL)“ angeboten.

Wer Interesse hat, erfährt bei einer Informationsveranstaltung zur Fortbildungsreihe, am Freitag, den 19. Februar 2010 um 19.30 Uhr im alten Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1) mehr.

### Informationsveranstaltung zur Ausbildungsreihe:

Freitag, 19.02.2010, 19.30 – 22.00 Uhr

### Präsentations- und Abschlussveranstaltung:

Samstag, 11.09.2010, 9 – 17 Uhr

#### Modul 1:

##### Der NABU

Samstag, 06.03.2010, 9 – 14 Uhr

- Geschichte
- Aufgaben und Ziele
- Arbeit auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsebene
- NABU-Infozentren
- Schutzgebetsbetreuer
- Wichtige Projekte, Positionen und Arbeitsgebiete
- Selbstverständnis und Erscheinungsbild

#### Modul 2:

##### Lebensräume der Wetterau

Samstag, 17.04.2010, 9 – 17 Uhr

- Agrarlandschaft
- Flüsse und Auen
- Obstwiesen
- Wälder
- Magerrasen
- Sekundär-Lebensräume
- Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH etc.)
- Historische Nutzungsformen und Landschaftsentwicklung
- Lehrbiotope, Lehrpfade und andere Lernorte in der Natur

#### Modul 3:

##### Tier- und Pflanzenarten und ihre Vorkommen

Samstag, 08.05.2010, 9 – 17 Uhr

- Charakterarten Fauna: Vögel, Amphibien, Säugetiere
- Charakterarten Flora, insbes. Bäume, Sträucher, Blütenpflanzen, ausgewählte Heil- und Nutzpflanzen
- Besondere Lebensraumsprüche
- Schutz, Pflege und Entwicklung der Bestände
- Brut- und Setzzeiten, „Schonzeiten“ in denen diese Arten nicht gestört werden dürfen

#### Modul 4:

##### Naturschutz in der Praxis

Samstag, 29.05.2010, 9 – 14 Uhr

- Aufbau + Kontrolle Krötenzäune
- Baumpflanzaktionen
- Biotoppflegemaßnahmen
- Bau von Nisthilfen für div. Tierarten
- Anlage von Lebensraumelementen
- Naturmaher Garten
- Beweidung
- Die untere Naturschutzbehörde und ihre Aufgaben
- Der Naturschutzfonds Wetterau als Landschaftspflegeverband
- Die Apfelwein- und Obstwiesenroute

#### Modul 5:

##### Konflikte, Probleme, Erfolge des Naturschutzes

Samstag, 19.06.2010, 9 – 14 Uhr

- Fließgewässerregulierungen
- Siedlungsdruck
- Intensivierung + Industrialisierung der Landwirtschaft
- Waldwirtschaft vs. Altholzzone
- Aufgabe der Nutzung diverser Lebensräume (Obstwiese, Magerrasen)
- Der Auenverbund Wetterau
- Wiederansiedlung bedrohter Arten (Storch, Biber, Sumpfschildkröte)

#### Modul 6:

##### Aufbau und Gestaltung von Führungen

Samstag, 28.08.2010, 9 – 17 Uhr

- Veranstaltungsformen und -designs
- Zielgruppenanalyse und Nachfrageorientierung
- Auswahl und Präsentation der richtigen Inhalte
- Präsentationsmethoden
- Didaktische Materialien
- Didaktische Modelle
- Naturerlebnisspiele
- Das eigene Erscheinungsbild und das richtige Auftreten
- Checkliste für eine gelungene Veranstaltung
- Evaluation

## Anmeldeformular zur NABU-Naturführerausbildung 2010

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
NABU-Mitglieds-Nr. (Mitgliedschaft nicht erforderlich)	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Hiermit melde ich mich verbindlich zur NABU-Naturführerausbildung der NABU Umweltwerkstatt Wetterau an:

**Komplette Ausbildung mit sechs Modulen, Abschlusspräsentation und Zertifikat.**

**Nur zu einzelnen Modulen (ohne Abschlusspräsentation und Zertifikat; nur Teilnahmebestätigung):**

- Modul 1: Der NABU (06.03.2010)
- Modul 2: Lebensräume der Wetterau (17.04.2010)
- Modul 3: Tier- und Pflanzenarten und ihre Vorkommen (08.05.2010)
- Modul 4: Naturschutz in der Praxis (29.05.2010)
- Modul 5: Konflikte, Probleme, Erfolge des Naturschutzes (19.06.2010)
- Modul 6: Aufbau und didaktische Gestaltung von Führungen (28.08.2010)

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive aller Materialien: 40€/Modul und 200€ für die komplette Ausbildung. Vergünstigung für NABU-Mitglieder: 30€/Modul und 150€ für die komplette Ausbildung.

Nach erfolgreicher Teilnahme und Durchführung von mindestens einer offenen – honorarfreien – Veranstaltung im Programm der NABU Umweltwerkstatt Wetterau werden 50% des Teilnehmerbeitrages erstattet.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ € überweise ich umgehend auf das Konto der NABU Umweltwerkstatt Wetterau, Nr. 0075001231 bei der Sparkasse Oberhessen (BLZ 51850079). Verwendungszweck: Name, Vorname, „NABU-Naturführerausbildung“.

Erst nach Zahlungseingang ist die Anmeldung verbindlich. Rücktritt von der Buchung bis spätestens 25.02.2010, danach ist keine Rückerstattung möglich.

Veranstaltungsort ist das alte Rathaus in Niddatal-Assenheim (Wirtsgasse 1). Alle Veranstaltungen beginnen um 9.00 Uhr. Für die Verpflegung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich zur Erlangung des Zertifikats an mindestens 5 der 6 Module sowie an der für den 11.09.2010 ab 9 Uhr vorgesehenen Abschlusspräsentation teilgenommen haben muss.

Ort, Datum    Unterschrift

Anmeldung bitte per Fax an: 06034-8449 oder per Post an: NABU Umweltwerkstatt Wetterau, Bahnhofstraße 22, 61194 Niddatal

## NABU-Naturführerausbildung

- 6 Termine; samstags, Pflichtprogramm
- Ergänzend ggf. Abendtermine an Wochentagen
- Zusätzlich 3 Veranstaltungen aus dem Programm besuchen und nachweisen (davon mindestens eine „Full-Service“-Veranstaltung wie z.B. Vogelstimmenwanderung mit Wiesenfrühstück)
- In den Folgejahren: je eine Aufbauveranstaltung sowie Besuch von min. einer NABU-Veranstaltung oder Nachweis einer externen Veranstaltung/Fortbildung (z.B. NAH)
- Teilnahmepflicht an mindestens 5 der 6 Module
- Kosten: 200€ (150€) für alle Module, 40€ (30€) pro Modul (in Klammern: Preis für NABU-Mitglieder). Nach erfolgreicher Teilnahme und Durchführung von mindestens einer offenen Veranstaltung im Programm der NABU Umweltwerkstatt Wetterau werden 50% des Teilnehmerbeitrages erstattet.
- Teilnahme auch an einzelnen Modulen möglich, jedoch ohne Zertifizierung (nur IQ-Punkte möglich)
- Alle Module sind als Lehrerfortbildung durch das IQ anerkannt, pro Modul werden 10 Leistungspunkte vergeben. Die gesamte Ausbildung ist Teil des UN-Dekade-Projektes „ZukunftsBotschafter“ und bei der UNESCO als Beitrag zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ angemeldet.
- Nach erfolgreicher Teilnahme und Präsentation wird den Teilnehmern ein NABU-Naturführerausweis ausgestellt und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit dazu durchgeführt.

### NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Bahnhofstraße 22, 61194 Niddatal,  
Telefon (06034) 6119, Fax 8449,

Email: [info@umweltwerkstatt-wetterau.de](mailto:info@umweltwerkstatt-wetterau.de),  
Internet: [www.umweltwerkstatt-wetterau.de](http://www.umweltwerkstatt-wetterau.de),

Spendenkonto: Nr. 0075 001 231,  
Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79)

## NABU-Naturführerausbildung

03 – 09 / 2010

